

**Gedanken in ein Gedicht gefasst  
von Ulrike Ahmad**

Fast allen Menschen ist bekannt  
Der Regenwald wird abgebrannt.  
Man regt sich auf und debattiert,  
wobei das Naheliegende verliert.

Schaut man sich unsren Stadtwald an,  
da wird es einem Angst und Bang,  
wie soll es damit weiter gehen,  
wieviel bleibt von ihm bestehen  
wenn erst einmal, wie propagiert  
ein großer Teil wird abgeholzt und betoniert?

So manchem Mensch in unserm Land  
ist es hinlänglich bekannt dass  
auf allen Autobahnen  
viel zu viele Lastkraftwagen  
von Nord nach Süd und umgekehrt,  
von West nach Ost und anders rum  
durch unser schönes Deutschland fahren.

Mehr als vierzig Jahre lang  
wurde am Schienennetz der Bahn  
versäumt, dieses richtig aus zu bauen;  
und nun herrscht dort das blanke Grauen.

Ich bin nicht rot, ich bin nicht grün,  
weder schwarz noch gelb,  
und schon gar nicht braun oder blau!  
Ich bin das, was man gemeinhin einen Bürger nennt.

Geh zur Wahl, bin ordentlich  
und auch manchmal keck!  
Und mache, ohne viel Tamtam, den Dreck  
Öfter mal von Andern weg.

Doch was mich richtig auf die Barrikaden bringt  
ist der Zustand in dem hier viele Wäldchen sind.  
Gestern war ich demonstrieren, hab ich noch nie gemacht,  
wurde dafür 68 Jahr, wer hätte das gedacht.

Wenn ich das kann was hindert dann  
Euch Zweifler noch daran?  
Drum fordere ich euch alle auf,  
passt mit mir auf unsern Stadtwald auf!

Hockenheim im September 2019

